
Pfarrbrief St. Gertrud - November 2012

mit der Gottesdienstordnung für die Innenstadt und Niederbardenberg

Reizwort

Wenn es einen Begriff gibt, der heute im Zeitalter der Ökumene Viele zutiefst verunsichert oder ärgert, dann ist es das Wort vom Ablass.

Denn in den für die heutige Oberflächlichkeit der Diskussionen typischen Schnellurteile, ist man geneigt, den Ablass für ein abgeschafftes Relikt aus dem Mittelalter zu halten. Vielleicht sogar für etwas, das unnötigerweise die Kirchenspaltung des 16. Jahrhunderts heraufbeschworen hat. Denn man hat gelernt, daß in der Zeit Martin Luthers die Kirche gegen Geld die Vergebung der Sünden verkauft hat, um mit dem Erlös die Peterskirche in Rom zu erbauen. Darum ist es – wenigstens einmal im Jahr – nötig, die Abstrusität dieser Geschichtsfälschung aufzuklären und zu berichtigen.

Denn beim Ablass geht es nicht um Sündenvergebung, sondern um den Nachlaß der sogenannten „Sündenstrafen“, also der Folgen der Sünde, die ein Mensch nach seinem Tod am Ort der Läuterung, die wir das „Fegefeuer“ nennen, dadurch zu erleiden hat, daß er sich in einem Wartezustand befindet, der ihn noch von der Ewigen Glückseligkeit im Reich Gottes zurückhält. Denn Gott ist nicht nur barmherzig, sondern auch gerecht, weswegen er zwar die Sünden in der Beichte vergibt, die Folgen unserer Sündenschuld jedoch einer Läuterung unterzieht.

Die Kirche hat in ihrer von Christus übertragenen Vollmacht die Möglichkeit, den Verstorbenen zu einer Verkürzung ihrer Läuterung zu verhelfen: durch die Feier der Hl. Messe, durch das Gebet der Gläubigen oder eben durch den Ablass, der dem Verstorbenen unter bestimmten Bedingungen eine direkte Zuwendung der Gnade Gottes zukommen läßt, die ihn dem Glück des Himmels näher bringt.

Damit tut sich natürlich das heutige, auch in der katholischen Kirche vom evangelischen Gedankengut geprägte Denken schwer, das nicht verstehen will, daß die Kirche nicht in erster Linie ein Verein ist, sondern eine Institution, der Christus selbst die Verwaltung Seiner Gnade übertragen hat und die wirkmächtig an Seiner Statt in dieser Welt und auch für die Verstorbenen handeln kann. In diesem Zusammenhang wäre es zu wünschen, daß Viele – auch und gerade die Protestanten – den Schatz wiederentdecken, den der Herr Seiner Kirche geschenkt hat.

Diese Wiederentdeckung der Vollmacht der Kirche wäre ein ökumenischer Impuls, der uns der Einheit der Bekenntnisse ein großes Stück näherbringen könnte.

Allerheiligen

Am Hochfest Allerheiligen sind die Heiligen Messen zu den gewohnten Sonntagszeiten. Die Gräbersegnung, die eigentlich zum Allerseelentag gehört, wird in der Innenstadt am Nachmittag des Allerheiligentages auf dem Waldfriedhof vorgenommen. Sie beginnt um 15.00 Uhr mit einer Allerseelen-Andacht in der Friedhofshalle. Anschließend ziehen wir betend in Prozession über den Friedhof zum Priestergrab. In St. Antonius ziehen wir nach dem Allerheiligenhochamt zum Friedhof zur Gräbersegnung.

Wir gedenken in beiden Gottesdiensten unserer Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Allerheiligenandacht für Kinder

Am Nachmittag des Allerheiligentages laden wir herzlich in St. Antonius die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter mit ihren Eltern zu einem eigenen kleinen Wortgottesdienst am Abend ein. Wir treffen uns um 17.00 Uhr in der St. Antonius-Kirche, ziehen dann in einer kleinen Prozession auf den Friedhof, der an diesem Abend durch die vielen Kerzen auf den Gräbern ganz ungewöhnlich wirkt. Dort halten wir dann einen kurzen kindgemäßen Wortgottesdienst. Jedes Kind soll bitte eine Kerze (ideal ist ein Grablicht) mitbringen.

Allerseelen

Das Gedächtnis für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde halten wir am Allerseelentag, dem 2. November, mit einem Allerseelen-Requiem um 19.Uhr in St. Marien.

Beichte, Ablass und Gebete

Der Vollkommene Ablass für die Verstorbenen, der die endgültige Erlösung der bereits Verstorbenen ermöglicht, kann von Mittag des Allerheiligentages bis zum 8. November einschließlich unter folgenden Bedingungen gewonnen werden:

1. Je einmal am 1. und 2. November durch Besuch der Kirche (Gebet des „Vater unser“ und des Glaubensbekenntnisses, des Ave Maria und eines Gebetes in der Meinung des Heiligen Vaters) und einmal täglich bis einschließlich 8. November durch Friedhofsbesuch (oder notfalls Kirchenbesuch) und Gebet für die Verstorbenen.
 2. Empfang des Bußsakramentes, entschlossene Abkehr von jeder Sünde und Empfang der Hl. Kommunion (auch mehrere Tage vor oder nach dem Friedhofsbesuch möglich).
-

Hubertusmesse

Am 3. November gestaltet die Abendmesse (18.30 Uhr) am Fest des Hl. Hubertus der Parforcehornkreis Kaiserpfalz Aachen.

Das Jagdhornbläserensemble muß sich dazu in der Kirche mit ihren Instrumenten auf die Hl. Messe vorbereiten. Aus diesem Grund entfällt die Beichtgelegenheit. Das verkürzte Rosenkranzgebet beginnt um 18.15 Uhr.

Martinsmarkt

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres findet auch in diesem Jahr ein Martinsmarkt zugunsten der Marienorgel statt. Diesmal trifft der Termin auf den Gedenktag des Hl. Martin: Sonntag, 11. November.

Ab 15.00 Uhr findet der Markt in den Räumlichkeiten des Pfarrzentrums St. Gertrud (HOT) statt. Alle sind herzlich eingeladen, einige unbeschwerte Stunden bei Kaffee und Kuchen und anderen Gaumenfreuden zu verbringen. Diesmal wird das Angebot sich rund um den Apfel drehen. Dazu gibt es neben Kürbisschaumsuppe auch Flammkuchen mit Apfellauch, süßen Apfelkuchen, frische Äpfel und Marmeladen und Bioapfelsaft im Angebot.

Für die Ohren wird es musikalische Leckerbissen von der Harmonie St. Cäcilia, dem Kinderchor St. Gertrud und dem Goseplchor An.Ge.lus geben.

Der Kindergarten St. Gertrud wird ein kleines szenisches Spiel aufführen. Zur Abrundung des Nachmittags wird eine Verlosung stattfinden, deren Hauptpreis wahlweise eine Martinsgans oder ein Kissen, gefüllt mit Gänsedaunen, sein wird.

Obwohl der Advent noch nicht begonnen hat, lädt ein Basar bereits dazu ein, sich für die Vorbereitungszeit auf Weihnachten mit adventlichen Accessoires zu versorgen, mit denen Sie Ihr Zuhause schmücken können. Das Orgelkomitee des Fördervereins St. Gertrud hat dazu liebevolle Kleinigkeiten gebastelt und weihnachtlichen Trödel zusammengetragen.

Herzlich Einladung zum Martinsmarkt am 11. November!

Montagsgespräch

Am 12. November ist mit Prof. Dr. Max Kerner einer der bekanntesten und profiliertesten Historiker unserer Region zu Gast. Er ist Professor em. für Mittlere und Neuere Geschichte an der RWTH Aachen und langjähriger geschäftsführender Direktor des dortigen Historischen Instituts. Bei uns spricht er zu dem Thema:

Bonifatius und Willibrord. Zur christlichen Grundlegung Europas.

Bonifatius (gest. 754) und Willibrord (gest. 739) bekehrten ein Leben lang in der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts in den Randgebieten des damaligen Frankenreiches die Menschen zum Christentum, gründeten Klöster und weihten Kirchen. Sie verbanden die fränkische Kirche mit Rom und betrieben die Annäherung der beiden politischen Mächte des Frühmittelalters - des Papsttums und der Karolinger. Sie gelten deswegen zurecht als „Baumeister unseres Kulturkreises“. In unserer Region kann man die Spuren des Hl. Willibrord bis heute konkret nachvollziehen, z.B. in der Gründung der nach ihm benannten Pfarrei in Alt-Merkstein.

Die Veranstaltung beginnt am 12. November um 19.30 Uhr im großen Saal des Pfarrzentrums St. Gertrud (Ecke Schütz-von-Rode-Straße / Erkenstraße). Nach dem Vortrag sind alle Teilnehmer zu einem Imbiß eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Jubilare

Am Fest der Hl. Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, werden in jedem Jahr Sänger und Sängerinnen geehrt, die sich in besonderer Weise in den Dienst der Kirchenmusik gestellt haben. In diesem Jahr sind es Peter Schwartz, der für 25 Jahre Mitgliedschaft und seine Frau Annemarie Schwartz, die für 50 Jahre Dienst an der Musica sacra die Ehrennadeln des Allgemeinen Deutschen Cäcilienverbandes erhalten.

Wir gratulieren den Jubilaren seitens der Pfarrgemeinde herzlich und wünschen Ihnen noch eine lange Zeit der Freude am Singen zum Lobe Gottes!

Frauengemeinschaften

Die Frauengemeinschaft St. Antonius lädt herzlich zur Adventfeier am Mittwoch, dem 5. Dezember, in das Pfarrer-Emonds-Haus.

Für die Frauengemeinschaften der Innenstadt findet eine Adventfeier am Freitag, dem 7. Dezember, im Pfarrsaal von St. Marien statt. Zu Beginn wird um 15.00 Uhr ein Rorategottesdienst bei Kerzenlicht in der Marienkirche gefeiert. Anmeldung bei allen Helferinnen und Vorstandsmitgliedern.

Wie in jedem Jahr lädt die Frauengemeinschaft St. Antonius herzlich ein zum Besinnungstag im Advent in Puffendorf am Samstag, dem 8. Dezember, unter dem Thema: „Und mache die Tür Deines Herzens weit auf!“

Auskunft und Anmeldung bis zum 4. Dezember bei Josefine Schultheis, Telefon 5903.

„Kirchentausch“

Am ersten Advent werden wieder in der Innenstadt die Orte der Sonntagsmessen für ein Jahr getauscht: Ab dem 1. Dezember wird also die Vorabendmesse und die Frühmesse in St. Marien gefeiert, und 11.00 Uhr feiern wir die Spätmesse in St. Gertrud.

Gottesdienstordnung November 2012

Donnerstag, 01.11. – HOCHFEST ALLERHEILIGEN

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Matthias Kohnen; Verst. d. Fam. Kohnen-Staab; Gertrud u. Karl Steinbusch; Peter Hohn; Gertrud Nacken; Franz Nacken; Jgd. Peter, Wilhelmine, Annemarie u. Hans Lauscher; Jgd. Werner u. Josefa Horbach; Jgd. Edmund Juchems; Jgd. Konrad Drexler; Ehel. Josef u. Franziska Kempen; anschl. Prozession zum Friedhof mit Gräbersegnung

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Verst. d. Fam. Hildesheim-Schneider; Sybille u. Matthias Billmann; Jgd. Arthur Rutrecht; Jgd. Sibylle Engelen; Verst. d. Fam. Pelzer-Bergrath

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien

15.00 h Allerseelen-Andacht in der Halle des Waldfriedhofes mit anschl. Gräbersegnung

17.00 h Allerseelen-Andacht für Kinder in St. Antonius

Freitag, 02.11. – ALLERSEELEN – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

19.00 h Feierliches Allerseelen-Requiem in St. Marien; Verst. d. Fam. Pelzer-Bergrath

Samstag, 03.11. – Hl. Hubertus

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Keine Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.15 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (F. d. Pfarrgemeinde St. Clotilde in Paris)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; 1. Jgd. Ute Schmitz; 1. Jgd. Günter Rogozinski; Jgd. Manfred Hammel; Hermann Stollenwerk; Grete Sauren; Josef Kohl u. Geschwister; Matthias Schmitz u. Tochter Ursula; Jgd. Karl u. Elfriede Billmann; Ehel. Margarethe u. Josef Kuckelkorn; Margarethe Kilian

Musikalische Gestaltung: Parforcehornkreis Kaiserpfalz Aachen

Sonntag, 04.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Pastor Hubert Emonds; Leb. u. Verst. d. Fam. Lisson-Ghislain; Agnes Lavit;

Kollekte für die Antoniuskirche

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; SWA f. Paul Savelsberg; Jgd. Rafaele u. Georg Savelsberg u. Sohn Karl-Wilhelm; Anna Vest

15.00 h Feierliche Sonntagsvesper in St. Marien
anlässlich des Wiedersehenstreffens der Rom-Pilger

Montag, 05.11. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Leb. u. Verst. d. Fam. Mainz-Ritzerfeld

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien; Sr. Irmlindis u. Franz-Josef Sauren; Jgd. Helene Lennartz

Dienstag, 06.11. – Hl. Leonhard (2. Patron der St. Gertrudis-Kirche)

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Leb. u. Verst. d. Fam. Mainz-Ritzerfeld; Ehel. Richard u. Josefine Distelrath

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Vor deinen Thron tret ich hiermit (J.S. Bach)

anschl. Einzelsegen mit der Leonhard-Reliquie

18.30 h Rosenkranzgebet um Priesterberufe in St. Antonius

19.00 h Feierliches Requiem in St. Antonius - Für die Gefallenen der Weltkriege aus Niederbardenberg (siehe Info-Teil); Pastor Hubert Schultheis

Mittwoch, 07.11. – Hl. Willibrord

09.00 h Hl. Messe der Frauengemeinschaften in St. Gertrud; Leb. u. Verst. d. Fam. Mainz-Ritzerfeld

Donnerstag, 08.11. – Vom Tage

10.30 h Hl. Messe im Seniorenheim „Am Bockreiter“

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Leb. u. Verst. d. Fam. Mainz-Ritzerfeld; Fritz u. Katharina Grafen; Leo Grafen; Kurt Moll; Günter Horstmann; Siegfried Miskowski

Freitag, 09.11. – Weihetag der Lateranbasilika

09.00 h Hl. Messe in St. Marien; Leb. u. Verst. d. Fam. Mainz-Ritzerfeld; Leb. u. Verst. d. Fam. Kutsch-Leenen

12.00 h Taufe von Quinn Hüttemann und Ben Maximilian Schmücker in St. Marien

Samstag, 10.11. – Hl. Papst Leo der Große

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

15.00 h Taufe von Miley Dumont in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Für die Neuevangelisierung Europas)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; SWA f. Josef Kessels; Leb. u. Verst. d. Fam. Mainz-Ritzerfeld; Ehel. Wilhelm Jütten u. Söhne; Jgd. Theodor u. Wilhelmine Schölgens; Leonhard Extra; Verst. d. Fam. Hackenbroich; Leb. u. Verst. d. Fam. Braun-Schneiders

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Sonntag, 11.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Lateinisches Choralamt in St. Gertrud; Ehel. Martin u. Helena Büttgen u. Söhne Josef u. Johannes u. Enkel Ralf-Martin

Musikalische Gestaltung: Choralschola

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; SWA f. Martin Vondenhoff; Jgd. Ehel. Matthias u. Sibilla

Mandelartz; Alois Wiczorek; Verst. d. Fam. Labedzki-Ghislain

Musikalische Gestaltung: Flötenensemble

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Grete Kappes; Martin Kappes; Ernst Mertzbach; Franz Contzen

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Montag, 12.11. – Hl. Josaphat

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 13.11. – Kirchweihfest der Pfarrkirche St. Gertrud

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

12.00 h Feierliches Hochamt zur Kirchweihe in St. Gertrud; Verst. d. Fam. Wagner-Steinborn

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Präludium G-Dur (F. M.-Bartholdy)

19.00 h Hl. Messe in St. Antonius; Heinrich u. Helene Domgörgen; Franz u. Elisabeth Simons; Conrad u. Hubertine Güldenberg

Mittwoch, 14.11. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 15.11. – Hl. Albert der Große

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Wolfgang u. Maria Stümpel seitens ihrer Freunde; Johann Havers

Freitag, 16.11. – Hl. Margareta, Königin v. Schottland

09.00 h Hl. Messe in St. Marien; 1. Jgd. Gisela Neumann; Leb. u. Verst. d. Fam. Koch-Wenn

Samstag, 17.11. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Für unsere Firmlinge)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; 1. Jgd. Albert Siemens; Jgd. Elisabeth Siemens;

Jgd. Anna Frensch; Jgd. Gertrud u. Max Buchmann; Ehel. Matthias u. Maria Grafen; Ehel. Barthel u.

Elisabeth Rodenbücher; Franz Schwarzenberg; Ursula Dieck; Elisabeth Lintzen

Heute Kirchenvorstandswahl (siehe Info-Teil)

Sonntag, 18.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; SWA f. Joseph Timmers; Jgd. Peter Ortmanns u. Söhne Matthias u.

Leo; Jgd. Ehel. Josef u. Gertrud Krüttgen u. Sohn Emil; Jgd. Gertrud Schultheis u. Töchter Josefine u.

Marie Luise; Josef u. Josefine Former

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; SWA f. Josephine Schröder; Anne Mathieu; Leb. u. Verst. d. Fam.

Mathieu-Hilgers

Musikalische Gestaltung: Flötenensemble
Kollekte in allen Messfeiern für die Diaspora
Heute Kirchenvorstandswahl (siehe Info-Teil)

Montag, 19.11. – Hl. Elisabeth v. Thüringen

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 20.11. – Vom Tage

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Jgd. Rosemarie Martens; Josef Kahlen
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Drei Intermezzi (H. Schroeder)
19.00 h Hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 21.11. – Gedenktag Unserer lieben Frau in Jerusalem

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 22.11. – Hl. Cäcilia

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 23.11. – Hl. Papst Klemens I.

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

Samstag, 24.11. – Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien; Leb. u. Verst. d. Fam. Martens-Kahlen
15.00 h Taufe von Georg Feneberg in St. Antonius
17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Für alle Kirchenmusiker)
18.30 h Hochamt in St. Gertrud; Ehel. Peter Harsch; Verst. d. Fam. Kratzer-Stollenwerk; Ehel. Johann u. Katharina Krings; Ehel. Gottfried u. Maria Diederer u. Schwester Käthe; Leonhard Extra; Verst. d. Fam. Brandl-Dohlen; Verst. d. Fam. Czichon-Piechotta
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gertrud (Türkollekte für den Chor)

Sonntag, 25.11. – CHRISTKÖNIGSSONNTAG

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud
08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud
09.45 h Hochamt in St. Antonius; Verst. d. St. Martin-Ausschuss Niederbardenberg; Verst. d. Fam. Solowski, Ciupa, Hallas u. Wehnert; Martin Vondenhoff
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Antonius (Türkollekte für den Chor)
11.00 h Hochamt in St. Marien; Jgd. Helene u. Jan Josef Simons; Katharina u. Franz Vorpeil
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien (Türkollekte für den Chor)

Montag, 26.11. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 27.11. – Vom Tage

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Präludium und Fuge d-moll (C. Czerny)

19.00 h Hl. Messe in St. Antonius; Andreas Gierlings; Katharina Schultheis

Mittwoch, 28.11. – Selige Maria Helena Stollenwerk

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Günther Lynen von Berg

15. Kölner Liturgische Tagung

Die Meßfeiern finden vom 28.11. bis 1.12.

im außerordentlichen römischen Ritus statt (siehe Info-Teil)

Alle Pfarrangehörigen sind herzlich zu den Veranstaltungen der Tagung

sowie zu allen Gottesdiensten eingeladen!

12.00 h Sext in der Pfarrkirche St. Gertrud

16.30 h Missa lecta in St. Gertrud

Donnerstag, 29.11. – Vom Tage

17.00 h Levitiertes Amt in St. Marien - Zelebrant: Msgr. Joachim Schroedel

Musikalische Gestaltung: Projektchor St. Gertrud; Ltg.: Kantor Herbert Nell

Anbetung und Abendmesse entfallen heute!

Freitag, 30.11. – Hl. Apostel Andreas

09.00 h Feierliches Pontifikalamt in St. Gertrud

Zelebrant: S. E. Weihbischof Dr. Klaus Dick, Köln

Musikalische Gestaltung: Schola Rodensis

Samstag, 1.12. – Maria am Samstag

10.00 h Pontifikalamt in englischer Sprache nach dem „Book of Divine Worship“

Zelebrant: The Right Revd. Mgr. Keith Newton, London

Musikalische Gestaltung: Cappella Aquensis, Aachen; Ltg.: Thomas Beaujean

Anschließend Empfang für alle (!) Gottesdienstteilnehmer im HOT

(Keine Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien um 9.00 Uhr)

Redaktionsschluß: 15. November
